

Einsatz von Netzwerkdruckern unter Citrix mittels Sophos RED

Disclaimer

Die in den Unterlagen enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die in den Beispielen verwendeten Namen von Firmen, Organisationen, Produkten, Domänennamen, Personen, Orten, Ereignissen sowie E-Mail-Adressen sind frei erfunden. Jede Ähnlichkeit mit tatsächlichen Firmen, Organisationen, Produkten, Personen, Orten, Ereignissen, E-Mail-Adressen und Logos ist rein zufällig. Die Benutzer dieser Unterlagen sind verpflichtet, sich an alle anwendbaren Urheberrechtsgesetze zu halten. Unabhängig von der Anwendbarkeit der entsprechenden Urheberrechtsgesetze darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung seitens EDV-Hausleitner GmbH kein Teil dieses Dokuments für irgendwelche Zwecke vervielfältigt werden oder in einem Datenempfangssystem gespeichert oder darin eingelesen werden.

Es ist möglich, dass die EDV-Hausleitner GmbH Rechte an Patenten, bzw. angemeldeten Patenten, an Marken, Urheberrechten oder sonstigem geistigen Eigentum besitzt, die sich auf den fachlichen Inhalt des Dokuments beziehen. Das Bereitstellen dieses Dokuments gibt Ihnen jedoch keinen Anspruch auf diese Patente, Marken, Urheberrechte oder auf sonstiges geistiges Eigentum.

Andere in diesem Dokument aufgeführte Produkt- und Firmennamen sind möglicherweise Marken der jeweiligen Eigentümer.

Änderungen und Fehler vorbehalten. Jegliche Haftung aufgrund der Verwendung des Programms wie in diesem Dokument beschrieben, wird seitens EDV-Hausleitner GmbH ausgeschlossen.

© 2019 EDV-Hausleitner GmbH

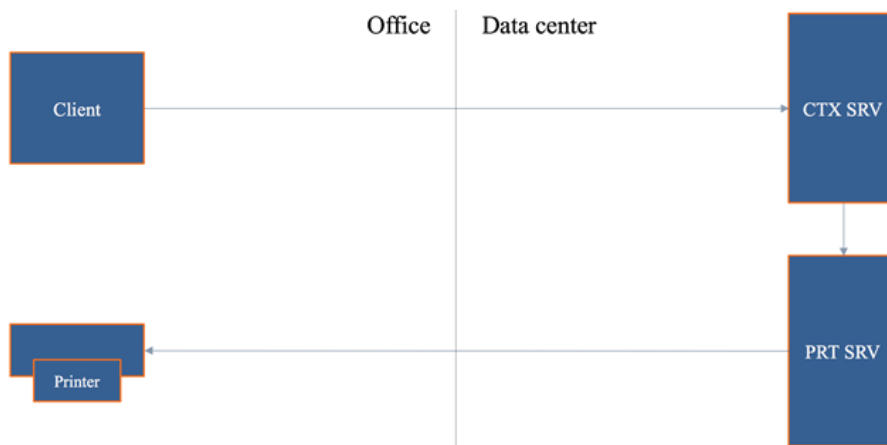
1. Problemstellung

In der Vergangenheit kam es mit bestimmten Druckermodellen und -treibern unter Citrix immer wieder zu Problemen (spiegelverkehrter Ausdruck, falsches Format bei Etiketten,...).

Die Firma Citrix stellt jedoch keine Liste von unterstützten bzw. **nicht** unterstützten Druckern zur Verfügung (da die Anzahl an verschiedenen Druckermodellen zu groß ist), daher bieten wir nun eine Lösung mit einer sogenannten RED-Box vom Hersteller Sophos an.

2. Lösung

Durch die Installation einer RED-Box im Netzwerk können Drucker direkt auf die Treiber zugreifen, die am Printserver im Rechenzentrum installiert sind. Da der Druckauftrag so direkt am Server verarbeitet wird, werden die zuvor beschriebenen Probleme vermieden.



3. Voraussetzungen

Es wird vorausgesetzt, dass die gewünschten Drucker als Netzwerkdrucker eingerichtet sind. Drucker, die direkt per USB an einem PC angeschlossen sind, funktionieren mit dieser Lösung nicht.

Folgende Netzwerk-Bereiche dürfen nicht verwendet werden:

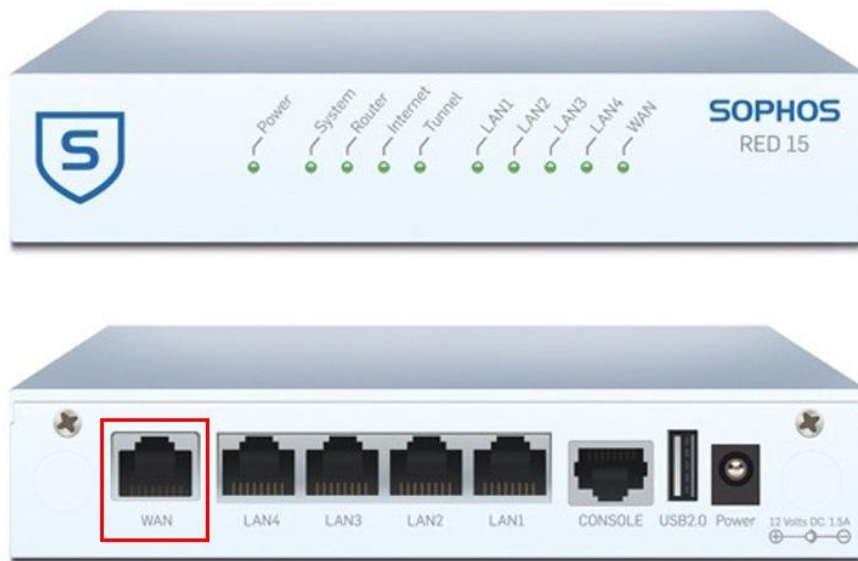
192.168.96.0/24
192.168.168.0/22
192.168.188.0/24
10.11.17.0/24

Bitte klären Sie mit Ihrem Hardwarebetreuer, dass Ihr Netzwerk nicht in einen dieser Bereiche fällt, da die Lösung mittels RED-Box sonst nicht funktioniert bzw. Ihr Netzwerk umgestellt werden müsste.

Im Netzwerk muss ein DHCP existieren damit die RED-Box eine IP bekommt.

Die RED-Box muss mit TCP/UDP 3400 und 3410 einen Zugang ins Internet haben – Bitte prüfen Sie, ob eine evtl. bereits vorhandene Firewall diese Ports blockiert!

4. Einrichtung vor Ort



Ein Netzwerkkabel vom Switch bzw. Router muss auf dem mit WAN beschrifteten Port angeschlossen werden. Die Einrichtung im Netzwerk erfolgt danach über DHCP automatisch.

5. Mehrkosten EDV-Hausleitner

Für die Instandhaltung des Printservers wird ein Betrag von € 50,- mit Ihrer jährlichen Wartung verrechnet.